

Elterninformation Schuljahresanfang 2021/22: Maßnahmen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Ende August 2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

hoffentlich konnten Sie die Sommerferien nutzen, um sich gemeinsam mit Ihren Kindern zu entspannen und in Ruhe neue Kraft zu schöpfen.

Bereits in der vergangenen Woche konnten Sie die Planungen des Herrn Minister zum Unterrichtsbeginn im neuen Schuljahr zur Kenntnis nehmen. Hier möchte ich Sie jetzt über die konkrete Umsetzung dieser Regelungen am Ratsgymnasium informieren. Bitte beachten Sie dazu auch den aktuellen Rahmen-Hygieneplan, den Sie auch auf unserer Homepage finden.

1. Verbindliche Einstiegsphase im Schuljahr 2021/2022

Zum Schulstart 2021/2022 werden in den Jahrgängen 5 -10 unterschiedliche Maßnahmen und Projekte den Einstieg erleichtern. Die Klassenlehrkräfte werden die Einzelheiten dazu mit ihren jeweiligen Lerngruppen besprechen und ggf. gemeinsam planen.

Um den Leistungsdruck zu nehmen, werden **bis zum 27.09.2021 keine schriftlichen Arbeiten** geschrieben. Diagnoseverfahren zur Ermittlung der Lernausgangslage der Schülerinnen und Schüler, die nicht bewertet werden, fallen nicht unter diese Regelung. Diese dienen vorrangig der

2. verbindliche(n) Feststellung der Lernausgangslage

In den Fächern Mathematik, Deutsch und den Fremdsprachen wird zu Beginn des Schuljahres mit geeigneten Diagnoseverfahren die Lernausgangslage ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die weitere Förderung der Schülerinnen und Schüler sowie für ein Beratungsangebot an die Erziehungsberechtigten an unserem ersten **Elternsprechtage für die Jahrgänge 5 -10 am**

Mittwoch, den 10.11. Hier informieren wir Sie auch über

3. verpflichtende Fördermaßnahmen und freiwillige Unterstützungsangebote,

die für Ihr Kind in Frage kommen. Vorrangig für die Jahrgänge 5 - 7 bieten wir spezielle **Förderkurse in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch** an. Für Schülerinnen und Schüler ist die **Teilnahme an diesen individuellen Fördermaßnahmen** (anders als in der Vergangenheit ggf.) **verpflichtend**.

Darüber hinaus werden für die Jahrgänge 5 – 7 durch die **Hausaufgabenbetreuung** im Rahmen des Ganztages und für die Jahrgänge 5 -10 „**Schüler helfen Schüler**“ weitere **freiwillige Unterstützungsangebote** in Präsenz sowie bei Bedarf die Teilnahme am digitalen Lernprogramm „**Anton**“ ermöglicht.

4. Anpassung der Kerncurricula in den Schuljahren 2021/2022 bis 2024/2025 und Regelungen zu schriftlichen Arbeiten im Schuljahr 2021/22 für die Schuljahrgänge 5 bis 10

Sowohl landesweiten Kerncurricula als auch die schuleigenen Arbeitspläne werden in den kommenden Schuljahren die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler in den vergangenen 18 Monaten berücksichtigen.

Die Anzahl der schriftlichen Arbeiten ist im kommenden Schuljahr grundsätzlich auf **zwei schriftliche Arbeiten pro Woche** begrenzt. Zu bewertende schriftliche Arbeiten werden in Präsenz geschrieben. Wegen der begrenzten Zeit werden also Nachschreibearbeiten nach krankheitsbedingtem Fehlen die Ausnahme sein, die durch die Fachlehrkraft ausdrücklich festgelegt wird. Vulnerable Schülerinnen und

Schüler (vgl. 7. Befreiung von der Präsenzpflcht im Härtefall) werden separat in der Bibliothek schreiben. In besonderen Ausnahmefällen, z. B. in dem Fall, dass aufgrund der Schwere der Vorerkrankung auch diese Präsenz nicht möglich ist, können diese Schülerinnen und Schüler Ersatzleistungen erbringen. Für das Schuljahr 2021/2022 ist die **Mindestanzahl der schriftlichen Arbeiten** (d.h. i.d.R. Stundenzahl) als verbindlich festgelegt. Im Fach Englisch (also nicht in Französisch und Spanisch) ersetzt die Sprechprüfung in den Jahrgängen 5, 7 und 9 weiterhin eine Klassenarbeit.

Darüber hinaus gilt, dass auf eine bewertete schriftliche Arbeit in der ersten (Doppel-) Stunde nach dem Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht nach einem Szenario C zu verzichten ist.

5. Testen

An den ersten sieben Schultagen nach den Ferien (**02.09.21 bis 10.09.21**) sind **tägliche Selbsttestungen zu Hause** vorgesehen (Testausgabe: Donnerstag 2 Tests; Montag 4 Tests), deren negatives Ergebnis Sie bitte wie bisher schriftlich auf den ausgeteilten Formularen bestätigen. Danach finden jeweils **drei Test pro Woche** (abweichend vom bisherigen Rhythmus **montags, mittwochs und freitags**) statt. **Ausgenommen sind vollständig geimpfte und genesene Schülerinnen und Schüler.** Bitte kleben Sie in diesem Fall zum dauerhaften Nachweis eine **Kopie der entsprechenden Bescheinigung** (ggf. auch QR-Code) ins **Entschuldigungsheft** Ihres Kindes ein, das an den Testtagen jeweils vorgezeigt werden soll.

6. MNB (Mund-Nasen-Bedeckung)

Bis auf Weiteres ist **im Schulgebäude und auch während des Unterrichts am Sitzplatz verpflichtend** eine MNB zu tragen. **Ab 14 Jahren** müssen die Schülerinnen und Schüler eine **medizinische Maske** als MNB tragen. Wie bereits im vergangenen Schuljahr sorgt eine Verlängerung der 5-Minuten-

Pause zwischen der 1./2.; 3./4. Und 5./6. Stunde dafür, dass während der Pausen im Freien eine hinreichende Tragepause gewährleistet ist. In dieser Zeit ist dann auch Gelegenheit zum Essen und Trinken.

7. Befreiung von der Präsenzpflcht im Härtefall

Zum neuen Schuljahr wird es wiederum die Möglichkeit geben, sich vom Präsenzunterricht befreien zu lassen, wenn Schülerinnen und Schüler zur **vulnerablen Personengruppe** gehören **und** wenn

- vom Gesundheitsamt für einen bestimmten Zeitraum eine **Infektionsschutzmaßnahme an der Schule** verhängt wurde (für die Dauer der Maßnahme) **oder**

- die Schülerin oder der Schüler die **Schuljahrgänge 5-6** besucht oder einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, körperlich und motorische Entwicklung oder Hören und Sehen aufweist **oder**

- Schülerinnen und Schüler sich **aus medizinischen Gründen nicht impfen** lassen können.

Zur Bewältigung der Pandemie spielt die Impfung eine zentrale Rolle. Impfangebote für junge Menschen im Landkreis Rotenburg werden wir auf unsere Homepage veröffentlichen.

Gerne werde ich Sie im Verlauf der kommenden Wochen noch über weitere Entwicklungen an unserer Schule informieren, die das neue Schuljahr mit sich bringt, und dann auch einen ersten Terminplan anhängen.

Bis dahin wünsche ich uns allen einen gelingenden Start ins neue Schuljahr!

Viele Grüße aus dem Ratsgymnasium

Ihre

Iris Rehder
(Schulleiterin)